



Zur Erläuterung:

- Oben ist die Spannungsvorsorgung zu sehen. Einfacher Längsregler...
- Links ist der Probe Anschluss. Der Anschluss geht zunächst auf einen Treiber, der vom AVR aus gesteuert werden kann. Dann geht's direkt zum RAM bzw. zum D-Port des AVRs.
- Der Adresszähler des RAMs ist als diskreter 16 BIT Zähler ausgebaut. Sowohl die Ausgänge wie auch die Clockleitungen sind über den AVR steuerbar. Bei der „Aufnahme“ stoppt der Zähler automatisch am Ende. (Deswegen die Gatter)
- Der AVR läuft mit 20 Mhz, und soll über den internen Timer2 den Clock für den Adresszähler erzeugen. Somit können fast beliebige Clockfrequenzen erzeugt werden. (Max sollten eigentlich 10 Mhz möglich sein, AVR Clock /2, und RAM mit 70 ns)
- Für die Triggerung kann der AVR verwendet werden.